

### 3. Akt

## Pluto

<b>Bühnenbild:</b>	wie im 2. Akt; Pluto sitzt in einem goldenen Sessel, neben ihm ein prall gefüllter Geldsack
<b>Personen:</b>	Pluto, Floriosa, Wespia, Tausendschön
<b>Requisit:</b>	Sessel, Geldsack

*Vorhang auf*

*Gong ertönt*

PLUTO      Der Glückwunschstein hat mich reich gemacht. Ich habe Geld. Da liegt es (*zeigt hin*) Geld muss noch mehr Geld werden. (*Floriosa kommt, Pluto zeigt verächtlich auf sie*) Was willst du hier?

FLORIOSA      Blühen.

PLUTO      Verschwinde. Such dir einen anderen Platz.

FLORIOSA      Hier kann ich wachsen und blühen.

PLUTO      (*lacht hämisch*) Wachsen und blühen kannst du anderswo.

FLORIOSA      Nein.

PLUTO      Wenn du hier wächst, muss mein Gärtner um dich herum mähen. Dafür braucht er mehr Zeit. Zeit kostet Geld.

Schwer ist mein Geldsack. Gefüllt bis zum Rand, ich bin der Reichste, der Reichste im Land.

FLORIOSA      Ich blühe und du kannst dich an mir erfreuen.

PLUTO      Ich freue mich an meinem Geld. Mein Gärtner müsste zwölfmal im Jahr um dich herummähen. Jedes Mähen dauerte 18 Sekunden länger. In einem Jahr wären das drei Minuten und 36 Sekunden mehr Zeitaufwand. Nicht rentabel.

FLORIOSA      Blumen verschönern den Garten und dein Leben.

PLUTO      Du ärgerst mich. Verschwinde! (*brüllt sie an*) Verschwinde!

(*treibt sie hinaus und setzt sich wieder in den Sessel*)

PLUTO      Du sollst wachsen und blühen, wo der Pfeffer wächst. Stechbiest. (*Wespe surrt heran*)

## 5. Akt

# Das Ungeheuer

<b>Bühnenbild:</b>	Garten mit vielen Blumen
<b>Personen:</b>	2 Elfen, Felicito, 2 Ritter, Ungeheuer, Floriosa, Tausendschön, Wespia
<b>Requisit:</b>	Glückwunschstein

*Vorhang auf*

*Gong ertönt – die Bühne ist nur schwach beleuchtet*

*(2 Elfen tanzen – leise Musik – Stille)*

→ Musik aus „Sommernachtstraum“  
von Felix Mendelsohn Bartholdy

1. ELFE Schwesterlein, hör mir zu, morgen will das böse Ungeheuer die Prinzessin holen.

2. ELFE Oh weh! Oh weh! Das darf nicht sein!

1. ELFE Wir müssen das verhindern.

2. ELFE Und das sehr, sehr schnell!

1. ELFE Denk mal nach!

2. ELFE Tu ich schon! Der Glückwunschstein.  
Der Glückwunschstein von Felicito fällt mir ein.

1. ELFE Der hat keine Zauberkraft mehr.

2. ELFE Das stimmt. Aber die Zauberkraft, Schwesterchen, die kannst du ihm doch wiedergeben. Mach das!

1. ELFE Richtig! Juchu! Ich laufe sofort zu Felicito und gebe seinem Glückwunschstein die Zauberkraft wieder. Dann kann er mit seinem Glückwunschstein das Ungeheuer töten. *(geht schnell ab)*

2. ELFE *(ruft ihr nach):* Und ich sage Floriosa, Wespia und Tausendschön Bescheid. Die werden Felicito begleiten und ihm beistehen. *(geht zur anderen Seite ab)*

*(Kurze Pause mit leiser Musik)*

→ Musik aus „Sommernachtstraum“  
von Felix Mendelsohn Bartholdy

1. ELFE *(kommt mit Felicito):* Ein Ungeheuer will heute Nachmittag die Prinzessin holen und töten. Am Königshof sind alle verzweifelt. Nur du, Felicito, kannst das Ungeheuer töten und die Prinzessin retten.

## 6. Akt

## Felicitó und die Prinzessin

<b>Bühnenbild:</b>	Schloss im Hintergrund. König und Königin stehen seitlich
<b>Personen:</b>	König, Königin, Amme, 1. Ritter, Prinzessin, 2. Ritter, 3. Ritter, Felicitó, Ungeheuer
<b>Requisit:</b>	Schwert, Glückwunschstein

*Vorhang auf*

*Gong ertönt – die Bühne ist nur schwach beleuchtet*

*(König und Königin heben verzweifelt ihre gefalteten Hände hoch)*

**KÖNIG** Es ist furchtbar. Furchtbar. Wenn nicht schnell Hilfe kommt, sind wir verloren. Verloren! Verloren! Dieses fürchterliche Ungeheuer! Alle meine Soldaten hat es schon getötet! Nun will es unsere Tochter!

**KÖNIGIN** Unser armes, armes Kind. Oh Gott! Ich verzweifle!

**AMME** *(erscheint)* Die Prinzessin hatte in der Nacht einen sonderbaren Traum.

**KÖNIG UND KÖNIGIN** *(drängen auf sie ein)* Welchen? Sag ihn uns!

**AMME** Sie hat geträumt, dass ein junger Mann das Ungeheuer getötet hat.

**KÖNIG UND KÖNIGIN** Was? Wer? Wo? Rede schnell!

**AMME:** Es ist ein junger Mann. An einem Stein, einem ganz besonderen Stein, der um seinen Hals hängt, kann man ihn erkennen.

